

**133.**

1389 Februar 14

***Hennel Frolich verkauft einen Acker samt Weg an Hennel von Wyda den Jüngeren***

*fol. 20v* Wisset das Hennel Frolich, tuchmacher, komen ist vor uns und hat da bekant, daz er dem jungen Henneln von Wyda vorchawft hat eyne acker, dor zu gehoren sol ein erbe weg, den er ym damite vorchawft hat, geligen in Osterwyner gerichte <sup>(a)</sup>und stosit an Pelwiczer weg und an Pelwitzer acker.<sup>a)</sup> Den selbin acker mit sampt dem wege habe wir dem gnanten jungen erblichin geligen. Actum M<sup>o</sup> CCCLXXXIX die Valentini.

*a-a) an den linken Rand geschrieben, Einfügestelle markiert*

**134.**

1389 März 8

***Lowfhans verpfündet einen Acker an Konrad Cruse***

*fol. 20v* Wisset daz Lowfhans hat Conrad Crusen synen acker eine stugke, daz der Gutelerin gewest ist, zcu phande gesacze hat vor 3 ½ schoc gr. Den selbin acker habe wir Conrad egenanten zu phande geligen. Actum M<sup>o</sup> CCCLXXXIX secundo reminiscere.

**135.**

1389 März 11

***Der junge Rabe verpfündet einen Acker an seine Schwägerin.***

*fol. 20v* Wisset daz der junge Rabe chommen ist vor uns und hat der Trostin, siner swiger, uff gelazin sinen acker, gelegen ensed den stegen vor fumff und hat ir den da vôr zcu phande gesaczt, als phandis recht ist. Actum M<sup>o</sup> CCCLXXXIX feria quinta ante reminiscere.

**136.**

1388 --

***Peter Kempnitzer verpfündet einen Acker an Peter Storm***

*fol. 20v* Wisset daz Peter Kempnitzer vor uns komen ist und hat mit guten willin Peterm Storm gesaczt sinen acker, gelegen gen der mylsyn vor 4 ½ schog gr.